



Wir fördern Leistung.



Jahresbericht 2022

Danke an diejenigen, die 2022 zu einem Erfolgsjahr gemacht haben.

Peter Amend / Lutz Arndt / Dr. Wolf-Rüdiger Baumann / Jochen Behle / Stephan Bernhardt / Peter Beuth / Dr. Günter Berz-List / Martin Blach / Hans-Dieter Brenner / Bernd Brückmann / Dr. med. Marco Campo dell' Orto / Kurt Denk / Siegfried Dietrich / Gabriele Eick / Claus Eisele / Daniel Gal / Andreas Genz / Eberhard Gienger / Jens Gottwald / Dr. Klaus Gramlich / Thomas Groß / Cornelia Hanisch / Matthias Haupt / Hans-Dieter Hillmoth / Dr. Volker Himmelseher / Dirk Hinkel / Dorothee Hoffmann / Dr. Johanna Höhl-Seibel / Ludwig Hoos / Andreas Klages / Barbara Klein / Ralf Koch / Dr. Stefan Korbach / Karl-Heinz Körbel / Andreas Krautwald / Manfred Krupp / Renate Lingor / Ann Kathrin Linsenhoff / Robert Lippmann / Michael Maiers / Annika Mehlhorn / Helmut Meister / Folke Mühlhölzer / Hans-Jürgen Müller / Dr. Rolf Müller / Jens-Uwe Münker / Thomas Neu / Hans Nolte / Prof. Dr. Hans Michael Ockenfels / Oliver Palme / Prof. Dr. Heinz Riesenhuber / Dennis S. Rossing / Stefan Sauer / Werner Schaefer / Philipp Schlesinger / Dr. Klaus Schormann / Volkmar Schwenk / Michael Siebold / Björn Steinmetz / Dr. Heinz-Georg Sundermann / Peter Völker / Michael von Zitzewitz / Sophie Wachter / Torsten Weicker / Matthias Weyland / Dr. Ingo Wiedemeier / Steffen Wirth / Prof. Dr. Heinz Zielinski.

Dazu zahlreiche, nicht genannte Helferinnen und Helfer und natürlich alle Athletinnen und Athleten!

Inhaltsverzeichnis

- 02. Danksagung
- 03. Vorworte
- 05. Das Jahr 2022 im Rückblick
- 07. Mittelverwendung im Jahr 2022
- 10. Jahresrechnung
- 12. Ausblick: Vorfreude auf Paris 2024
- 15. Unser Leitbild / Impressum



Als junge Schülerin wurde **Sarah Wellbrock** (geb. Köhler) erstmalig von der Sportstiftung Hessen unterstützt. Ohne Unterbrechung – über 14 Jahre – wurde sie von der Stiftung begleitet. Wir feierten mit ihr zahlreiche internationale Erfolge, allen voran ihren größten Erfolg – Olympiabronze in Tokio über 1.500m Freistil. An den Aktivitäten der Sportstiftung Hessen hat Sarah tatkräftig mitgewirkt - wie hier auf dem Bild im Rahmen unserer Fotoaktion mit geförderten Sportlerinnen und Sportlern und dem Fotografen Mike Wenski.



Als Vorstandsvorsitzender der Sportstiftung Hessen freue ich mich, Ihnen unseren Jahresbericht 2022 präsentieren zu dürfen. Es war ein Jahr, das von der langsamen, aber stetigen Rückkehr des Sports zur Normalität nach der schrecklichen Corona-Pandemie gekennzeichnet war. Die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Peking werden uns aus verschiedenen Gründen leider nicht positiv in Erinnerung bleiben. Umso mehr freue ich mich, über das gute Abschneiden unserer hessischen

Sportlerinnen und Sportler mit ausgezeichneten Leistungen. In vier Sportarten waren wir insgesamt vertreten, wobei das beste Ergebnis von Stephan Leyhe erbracht wurde, der Bronze im Teamwettbewerb auf der Großschanze gewann. Stolz sind wir auch auf die Olympiasiegerin Deborah Levi. Die Bobfahrerin wird als heimische Athletin vom OSP Hessen betreut.

Um diesen und weitere Erfolge im Sport weiter zu fördern, sind wir als Stiftung aktiv geworden und haben unser Fördervolumen im vergangenen Jahr deutlich auf über 900.000 Euro gesteigert. Dabei haben wir nicht nur die finanziellen Unterstützungen punktuell gesteigert, sondern haben auch neue Förderprogramme ins Leben gerufen. Dazu gehören unter anderem Trainerstipendien und das Special Olympics Team Hessen, Projekte, die zeigen, wie vielseitig unser Engagement ist.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Sportstiftung Hessen bei der gesamten Stiftungsfamilie bedanken. Die Förderung und Unterstützung unserer Sportlerinnen und Sportler gelingt nur durch die tatkräftige Hilfe vieler engagierter Personen. Diesen Dank geben sie uns durch ihre hervorragenden Leistungen zurück. Ich freue mich auf die Fortführung dieser gemeinsamen Arbeit und darauf, in den kommenden Jahren weitere Erfolge im Sport zu ermöglichen.

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Beuth

Hessischer Innen- und Sportminister sowie
Vorstandsvorsitzender der Sportstiftung Hessen



Liebe Freundinnen und Freunde der Sportstiftung Hessen, im Alter von 14 Jahren wurde ich als junge Nachwuchssportlerin erstmalig von der Stiftung unterstützt. Anfänglich in Form von Zuschüssen für meine Unterbringung im Sportinternat und für regelmäßige Teilnahmen an Trainingslagern. Später wurde ich als international erfolgreiche Schwimmerin in das Hessenteam aufgenommen und das zusätzliche Stipendium während meines Studiums gab mir einen ganz wichtigen finanziellen Rückhalt. Die Sportstiftung Hessen hat während meiner gesamten Karriere einen enormen Beitrag für ein finanziell sorgenfreies Leben im Sport gesorgt.

Nun habe ich meinen Rücktritt vom Leistungssport erklärt und ich werde nach meinem Staatsexamen in Jura ein Referendariat beginnen. Der Balanceakt zwischen sportlicher Karriere sowie meinem Studium war dank vieler helfender Hände möglich. Ich bin mir sicher, dass auch in Zukunft viele Sportlerinnen und Sportler die berufliche Ausbildung und den Leistungssport gut kombinieren können, wenn die entscheidenden Partner des Leistungssports zur Seite stehen.

Mein aufrichtiger Dank gilt der Sportstiftung Hessen, die mit ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft eine ganz wichtige Rolle für meinen sportlichen Werdegang gespielt hat. Allen in diesem Jahr geförderten Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich alles Gute und das nötige Quäntchen Glück, das im Wettkampf über Sieg und Niederlage entscheidet.

Sarah Wellbrock

Ehemalige Leistungsschwimmerin
und geförderte Sportlerin der Sportstiftung Hessen



Ein herausragendes Ergebnis feierte im vergangenen Jahr der Leichtathlet **Marius Karges** (Eintracht Frankfurt). Juniorenweltmeister im Diskuswurf!
In dem Jahr absolvierte Karges sein Abitur und wurde von der Carl-von-Weinberg Schule als Eliteschüler des Jahres ausgezeichnet.
Sein Heimtrainer, Bastian Otto, ist sein enger Begleiter und wird seit letztem Herbst mit einem Stipendium der Sportstiftung Hessen unterstützt.

Das Jahr 2022 im Rückblick

2022: Herausforderungen, Triumphe und neue Förderleistungen.

Das Jahr 2022 war für die Sportstiftung Hessen ein Bedeutendes mit vielen Ereignissen und Fortschritten. Mit Stolz und Dankbarkeit freuen wir uns über das Erreichte und sind glücklich über die vielen Hände, die wir für unsere Mission - die Förderung von hessischen Nachwuchs- und Spitzensportlern - erfahren haben.

Die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Peking

Das Jahr begann mit einem klaren Fokus auf den Wintersport. Die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Peking waren eine herausfordernde Zeit für unsere Sportlerinnen und Sportler, doch sie haben sich hervorragend geschlagen. Besonders stolz sind wir auf unsere fünf geförderten Athletinnen und Athleten, die für einen hessischen Verein starten. **Kim Kalicki** (Eintracht Frankfurt, Bobfahren), **Stephan Leyhe** (SC Willingen, Skispringen), **Felix Rijnhen** (OEC Frankfurt, Eisschnelllauf) sowie **Noemi Ristau** und **Paula Brenzel** (beide SSG Blista Marburg, Para Ski-Alpin) zeigten, dass Hessen Wintersport kann. Hervorzuheben ist der Gewinn der Bronzemedaille von Stephan Leyhe mit dem Team auf der Großschanze. Überraschend war der Gewinn der Goldmedaille von Deborah Levi im 2er Bob. Als Nachwuchssportlerin wurde sie von uns gefördert und wird noch heute vom OSP Hessen betreut. Im Bobsport ist sie mittlerweile für den SC Potsdam startberechtigt.

Unterstützung und Netzwerkerweiterung: Neue Partner im Förderkreis

Abseits der Sportarenen waren wir ebenfalls aktiv und bauten unser Netzwerk deutlich aus. Die großzügige Spende in Höhe von 5.000 Euro seitens der **Molkerei Schwälbchen** und **Vorstand Günter Berz-List** war ein großartiges Signal. Mit seiner Unterstützung verknüpften wir eine Athletenpatenschaft mit dem Freiwasserschwimmer Oliver Klemet. Außerdem unterstützte uns der Rhein-Main Verkehrsbund mit einer einmaligen Spende sehr großzügig.

Der Abend des Förderkreises bei der Quirin-Privatbank war im Frühling ein weiterer Höhepunkt des Jahres. Die Erfahrungen und Einsichten von Ehrengast und Redner **Christian Seifert**, dem ehemaligen Geschäftsführer der Deutschen Fußball-Liga, bereicherten die Veranstaltung und regte zu Diskussionen unter den Gästen an.

Im Verlauf des Jahres wuchs unser Förderkreis auch durch die treue Unterstützung von der Vorsitzenden **Ann Kathrin-Linsenhoff** auf nunmehr 25 Mitglieder an. Damit kamen wir unserem Ziel, eine

weitere wichtige Ertragssäule für den Förderhaushalt zu bilden, ein Stück näher. Gleichzeitig wurden von einzelnen Mitgliedern neue Ideen für das nächste Jahr entwickelt.

Zwanzigjähriges Jubiläum

Das Jahr 2022 markierte einen wichtigen Meilenstein für uns. Im April und mit einjähriger Verspätung feierten wir das zwanzigjährige Bestehen der Sportstiftung Hessen. Diese Zeit hat uns die Chance gegeben, auf unsere Erfolge zurückzublicken, die Zukunft zu planen und ein neues Leitbild für die Stiftung festzulegen. In einem mehrmonatigen Prozess entwickelten wir gemeinsam mit geförderten Sportlerinnen und Sportlern sowie mit allen Freunden der Sportstiftung Hessen ein **Leitbild**, das unsere Ziele und Werte definiert (s.S.15).

Leitbildprozess

Wir entwickelten in einem siebenmonatigen Prozess unser Leitbild mit Unterstützung eines externen Moderatorenpaares. Dazu luden wir alle Interessierten aus dem organisierten Sport zu einer digitalen Infoveranstaltung ein, was zur Bildung von zwei Arbeitsgruppen führte - eine mit Athleten und eine mit Unterstützern. Diese Gruppen analysierten Ziele, Aufgaben und Werte unserer Stiftung und legten in einer anschließenden Diskussion mit dem Vorstand Leitfragen für einen finalen Workshop fest. Der Workshop resultierte in unserem Leitbild, das sowohl die Ziele als auch die Werte der Sportstiftung Hessen repräsentiert und von allen Beteiligten angenommen wurde. Wir danken allen, die uns auf diese Reise begleitet und unterstützt haben.

Erweiterung des Förderprogramms

Im Verlauf des Jahres konnten wir dank zusätzlicher Mittel aus der Deutschen Sportlotterie unser Förderprogramm erheblich erweitern. Wir freuen uns, dass wir **Mietkostenzuschüsse**, die Erstattung für das **Schülerticket Hessen** und eine **Altersvorsorge** in das Förderprogramm aufnehmen und erfolgreich umsetzen konnten. Eine besondere Errungenschaft ist die Gründung des **"Special Olympics Teams Hessen"** und die erstmalige Vergabe von **Stipendien an Trainer und Trainerinnen**, die ihre berufliche Zukunft im Leistungssport sehen.

Digitalisierung & "Nachwuchseuro": Vereinfachtes Antragsverfahren und erhöhte Unterstützung

Zum Jahresende haben wir unser Förderantragssystem erfolgreich

digitalisiert, was den Antragsprozess für Sportlerinnen und Sportler sowie für unsere Ansprechpartner aus den Landesfachverbänden erheblich vereinfacht. Dieser Schritt zeigt, dass wir uns kontinuierlich bemühen, unsere Prozesse zu verbessern und unseren Förderempfängern den bestmöglichen Service zu bieten. Unseren besonderen Dank richten wir an unseren **Premiumpartner GAL Digital** für die mehrmonatige Umsetzung dieses Projektes.

Eine weitere Initiative, die wir im Herbst reaktiviert haben, ist der **Nachwuchseuro**. Dank der Zusammenarbeit mit hessischen Clubs und Sportveranstaltern konnten wir rund 5.000 Euro für die Nachwuchsarbeit sammeln. Dieses Projekt ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir mit der Hilfe unserer Partner unsere Unterstützung für Sportlerinnen und Sportler ausdehnen können. Wir danken allen, die sich uns angeschlossen und ihre Kunden dazu ermutigt haben, eine Spende für die Sportstiftung Hessen zu leisten.

Das Jahr 2022 war voller Herausforderungen, Innovationen und angenehmer Veranstaltungen. Wir sind inspiriert von den Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler und motiviert, unsere Arbeit für den hessischen Sport fortzusetzen. Im Jahr 2023 freuen wir uns auf weitere Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Athletinnen und Athleten und darauf, unsere Mission voranzutreiben. Wir danken allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und sind gespannt auf das, was es bringen wird.



Jubiläumsabend der Sportstiftung Hessen im April 2022. Geförderte Sportlerinnen und Sportler, Gremienmitglieder und lange Weggefährten der Stiftung posieren für ein Gruppenfoto. Anlässlich der Jubiläumsfeier wurde das Leitbild der Sportstiftung Hessen unter Beteiligung von Geförderten und Fördernden verabschiedet.



Förderstruktur der Sportstiftung Hessen

Spitzenathleten (FK I)

Special Olympics Team Hessen

Aufnahmekriterium ist die Nominierung für die Weltspiele der Special Olympics.

Nachwuchsathleten

Perspektivteam Hessen

Athletinnen und Athleten, die auf den ranghöchsten internationalen Nachwuchs-Meisterschaften (Jugend-EM oder WM / Junioren-EM oder WM) mindestens eine Top 6 Platzierung erzielt haben. Zusätzliche Förderung für besondere sportbezogene Aufwendungen + Altersvorsorge.

HESSENTEAM 2024

Athletinnen und Athleten, die einem Bundeskader angehören und Perspektiven auf eine Teilnahme an den kommenden Olympischen Spielen oder den Paralympischen Spielen nachweisen können. Monatliche Förderung + Altersvorsorge.

Stipendium: Athleten + Trainer

Für studierende oder sich in der Ausbildung befindende Spitzenathletinnen und Spitzenathleten, die eine Chance haben, bei den Olympischen oder Paralympischen Spielen eine vordere Platzierung zu erreichen oder sich in einer Ausbildung befindende Trainerinnen und Trainer.

Antragsförderung: Mindestens zwei Jahre Landeskader oder eine Bundeskadermitgliedschaft

Nachwuchs- und Spitzenathleten

| | |
|--|---|
| Sportliche Förderung | Erstattung Fahrtkosten und ÖPNV, Internatsunterbringung, Trainingslager, Mietkostenzuschüsse, Wettkampf- und Trainingsmaßnahmen |
| Sportmedizinische Betreuung | Zuschüsse für Leistungsdiagnostik, Physiotherapie und psychologische Betreuung |
| Schulische und berufliche Unterstützung | Nachhilfe- und Nachholunterricht, Qualifizierungsmaßnahmen, Lohnersatzleistungen |
| Sicherung des Lebensunterhaltes | Hilfestellung durch die Ausübung des Leistungssports bei entstandenen Härtefällen |

Lena Djeriou vom 1. JC Samurai Offenbach gilt als eine der größten deutschen Judohoffnungen. Im vergangenen Jahr wurde sie Deutsche Meisterin in der U21 und gewann erstmals den European Junior Cup in Prag. Im Sommer 2023 gewann sie Bronze bei den Europameisterschaften der Juniorinnen.

Mittelverwendung im Jahr 2022 (I)

Ein Jahr der Rekorde

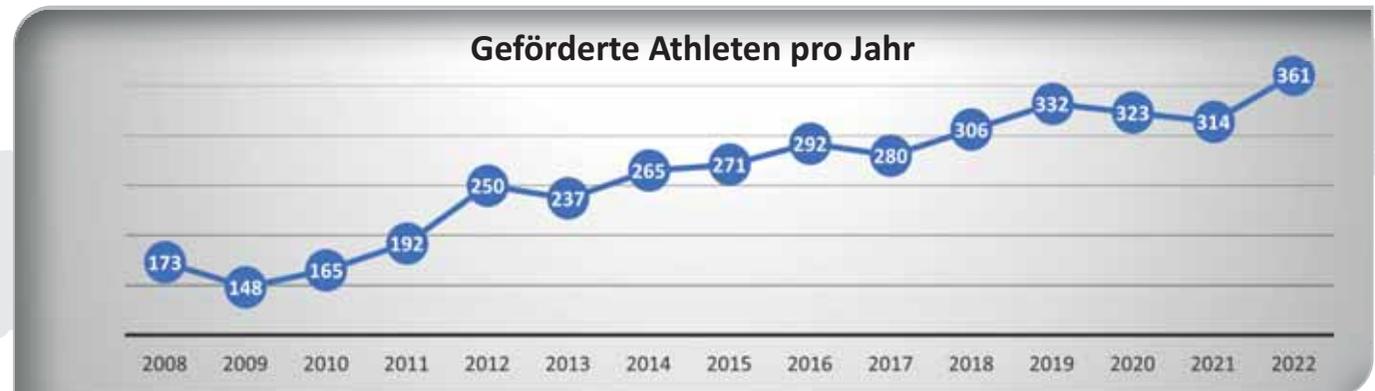
2022 war ein historisches Jahr für die Sportstiftung Hessen. Mit einer Gesamtauszahlung von rund 912.000 Euro an Nachwuchs- und Spitzensportler hat die Stiftung Höchstwerte erreicht und konnte damit, trotz schwieriger Corona-Umstände, das Fördervolumen deutlich über das Vor-Corona-Niveau heben. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 wurden lediglich 719.000 Euro für die Förderung ausgegeben.

Die Frage, die sich stellt: Wie kam es zu dieser erfreulichen Entwicklung? Die Antwort liegt in den höheren Mittelzuflüssen für den Zweckbetrieb. Im vergangenen Jahr wurde erstmalig ein Erlös aus der neu gegründeten Deutschen Sportlotterie eingeführt. Obwohl die Einnahmen in Höhe von 200.000 Euro geringer waren als ursprünglich erwartet, bedeutete dies eine erhebliche Finanzspritze für den Zweckbetrieb.

Nicht nur durch die Einnahmen der Sportlotterie, sondern auch durch neue Förderer und Partner konnte die Ertragskraft der Stiftung weiter gestärkt werden. Dies zeigt, dass die Zusammenarbeit und die Unterstützung von externen Partnern einen bedeutenden Beitrag leisten, um den steigenden Anforderungen und Bedürfnissen der hessischen Sportwelt gerecht zu werden.

Allerdings ist die positive Entwicklung kein Grund zur Entspannung. Das mittelfristige Ziel sieht vor, das hohe Fördervolumen zu erhalten. Die Erträge aus der Deutschen Sportlotterie entwickeln sich bei weitem nicht so positiv wie erhofft. Gleichzeitig ist es unumgänglich, dass hohe Lotterierlöse generiert werden, um den hohen Förderbedarf der Sportlerinnen und Sportler zu decken.

Parallel wird der Fokus verstärkt darauf gerichtet, den Anteil von Förderern und Partnern an den Gesamtförderleistungen zu erhöhen. Nur durch eine vielfältige und breite Unterstützung lässt sich die wichtige Arbeit der Sportstiftung Hessen aufrechterhalten und in der Zukunft weiter ausbauen.



Denn eines ist sicher: Die sportlichen Herausforderungen der nächsten Jahre werden nicht geringer, sondern weiter steigen.

Mehr geförderte Sportlerinnen und Sportler

Die Anzahl geförderter Athletinnen und Athleten erreichte im letzten Jahr einen Höchststand von 361. Besonders das erweiterte Perspektivteam Hessen profitierte von dieser Entwicklung. 50 Nachwuchstalente waren Mitglied dieses Teams. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr

(29 Mitglieder). Das neu gegründete Team Special Olympics Hessen trug ebenfalls zur Zunahme der Geförderten bei. Das 15 Mitglieder zählende Team hat den Zweck, die Sportlerinnen und Sportler optimal für die Special Olympics / World Games in Berlin vorzubereiten. Insgesamt profitierten die Sportlerinnen und Sportler aus 52 verschiedenen Sportarten. Davon waren Sportarten 29 olympisch, 9 Sportarten paralympisch, und jeweils 7 Sportarten zählen zu den Special Olympics und nicht-olympischen Sportarten.



Stolz präsentiert **Oliver Klemet** (SG Frankfurt) sein Ticket für die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Bei den Weltmeisterschaften im Schwimmen gewann der Freiwasser-Schwimmer über 10km Bronze und sicherte sich damit die Qualifikation für das Sporthighlight im kommenden Jahr.

Mittelerwendung im Jahr 2022 (II)

Das Förderprogramm auf einen Blick

Die Sportstiftung Hessen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachwuchs- und Spitzensportler zu unterstützen, die für einen Verein in Hessen an den Start gehen und besondere Hilfe aufgrund ihrer sportlichen Aktivitäten benötigen. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach leistungsabhängigen und offenen Kriterien.

(1) Antragsförderung und Zuschüsse für Internatskosten: Die mit Abstand größten Fördermaßnahmen

Die erste Säule im Förderprogramm bildet die Antragsförderung: Hier haben Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, individuelle Anträge auf Fördermittel zu stellen, vorausgesetzt sie sind mindestens seit zwei Jahren Mitglied im Landeskader. Die finanziellen Verhältnisse werden bei jedem Antrag überprüft. Das Förderprogramm umfasst in erster Linie aufwandsbezogene Unterstützung, wie beispielsweise die Übernahme der **Unterbringungskosten im Sportinternat**. Hier wurde im vergangenen Jahr ein Fördervolumen in Höhe von rund 250.000 EURO bei rund 65 geförderten Sportlerinnen und Sportlern erreicht. Auch die Erstattung des **Schülertickets Hessen** für den öffentlichen Nahverkehr erfreut sich großer Beliebtheit. Das neu aufgelegte Förderprogramm **Altersvorsorge** findet ebenfalls großen Anklang. Darüber hinaus konnten im vergangenen Jahr Zuschüsse für sportmedizinische Betreuung, Hilfe bei akademischer und beruflicher Weiterbildung, sowie Unterstützung in sozialen Härtefällen gewährt werden.

(2) Für Sportlerinnen und Sportler mit besonderen Aussichten: Perspektivteam Hessen und Hessenteam

Bei dem Perspektivteam Hessen handelt es sich um eine erweiterte Förderung für besonders talentierte Nachwuchssportler. Als Voraussetzung für eine zusätzliche Fördersumme von 1.800 Euro für sport- oder ausbildungsrelevanter Maßnahmen gilt eine TOP 6 Platzierung bei den höchsten internationalen Nachwuchsmeisterschaften in einer olympischen Disziplin oder eine positive Einschätzung des jeweiligen

Landesfachverbandes bezüglich einer herausragenden sportlichen Perspektive. **51 Mitglieder zählte das Perspektivteam Hessen im vergangenen Jahr.** Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Ein weiteres Fördersegment: Das **Hessenteam**. Seine Mitglieder erhalten eine monatliche Förderung von 220 Euro. Als Aufnahmekriterium gilt eine sehr gute Aussicht auf die Qualifikation für die nächsten olympischen oder paralympischen Spiele. In der Regel wird eine Qualifikation bei den Weltmeisterschaften oder eine TOP 8 Platzierung für die Europameisterschaften in einer olympischen Disziplin vorausgesetzt.

(3) Ausweitung des Stipendienprogramms

Erstmals wurden im vergangenen Jahr Stipendien an Personen im Trainerberuf vergeben. Voraussetzung dafür ist, dass die Ausbildung in diesem Bereich noch nicht abgeschlossen ist und aus der Bewerbung klar hervorgeht, dass die berufliche Zukunft in diesem Beruf gesehen wird. Dieses neu ins Leben gerufene Stipendienprogramm stieß auf große Resonanz und **12 Personen aus dem Trainingsbereich konnten ein Stipendium entgegennehmen.** Die Förderung von Trainerinnen und Trainern soll auch in Zukunft fester Bestandteil des Unterstüt-

zungsprogramms sein. Darüber hinaus wurden erneut Stipendien an Sportlerinnen und Sportler vergeben. Voraussetzungen dafür waren eine Mitgliedschaft im Perspektivteam Hessen oder Hessenteam sowie eine laufende berufliche oder Hochschulausbildung. **18 Athletinnen und Athleten erhielten ein Stipendium**, die monatliche Förderung betrug je nach Voraussetzungen 200 oder 400 Euro.

(4) Erstmalige Förderung für Menschen aus dem Bereich der Special Olympics

Anlässlich der im Juni 2023 stattgefundenen Weltspiele der **Special Olympics** in Berlin, wurde die Förderung **für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung** in das Unterstützungsprogramm aufgenommen. Ziel dabei ist es, diese Menschen auf ihrem Weg nach Berlin zu begleiten und zu unterstützen. Diese Fördergruppe umfasst derzeit 16 Mitglieder, die genauso wie die Mitglieder des Hessenteams, monatlich eine Unterstützung von 220 Euro erhalten.

Insgesamt stellt die Sportstiftung Hessen damit eine zentrale Anlaufstelle für die Förderung hessischer Nachwuchs- und Spitzensportler dar und leistet einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des hessischen Sports.





Haushaltsjahr 2022 Bilanz

| Aktiva (in TAUSEND EUR) | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|-------------------------|--------------|--------------|
| A. Anlagevermögen | 1.202 | 1.173 |
| B. Umlaufvermögen | 1.193 | 1.160 |
| BILANZSUMME | 2.395 | 2.333 |

| Passiva (in TAUSEND EUR) | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------|--------------|--------------|
| A. Eigenkapital | 1.673 | 1.645 |
| B. Rückstellungen | 618 | 655 |
| C. Verbindlichkeiten | 104 | 33 |
| BILANZSUMME | 2.395 | 2.333 |

Felix Rijnhen, Inline-Speedskater und Eisschnellläufer, blickt in seiner langjährigen Karriere auf einen Weltmeistertitel und zahlreiche internationale Medaillen auf den Rollen zurück. Seinen größten Erfolg auf dem Eis feierte Rijnhen beim Weltcup-Sieg in Stavanger (Norwegen). Der erste deutsche Weltcup-Sieg seit über sechs Jahren im Eisschnelllauf.

Jahresrechnung für 2022

Bericht zur Jahresrechnung 2022 und Bilanz 2022 der Sportstiftung Hessen

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von etwa 3T EUR von der Sportstiftung Hessen erzielt. Dieses positive Ergebnis wurde durch großzügige Unterstützung zahlreiche Förderer und Wirtschaftspartner erreicht. Die Helaba leistete neben einer Spende in Höhe von 25T EUR zusätzlich eine Zustiftung in gleicher Höhe.

Die Einnahmen im ideellen Bereich verringerten sich um rund 43T EUR auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 204T EUR. Der Rückgang resultiert aus einer fehlenden einmaligen Großspende aus dem Vorjahr, der durch entsprechend geringerer Ausgaben im ideellen Bereich kompensiert wurde. In der Vermögensverwaltung blieben die Einnahmen mit 42T EUR auf einem ähnlichen Level wie im Vorjahr. Die Einnahmen aus dem Zweckbetrieb beliefen sich auf rund 868T EUR und beinhalteten im Wesentlichen Erlöse aus der Glücksspirale und der Deutschen Sportlotterie. Die Einnahmen in diesem Bereich fielen um rund 41T EUR niedriger gegenüber dem Vorjahr aus. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb erzielte Einnahmen von 29T EUR, vornehmlich durch Sponsoringvereinbarungen mit LOTTO Hessen und der SV Sparkassenversicherung. In der Summe erzielte die Sportstiftung Hessen im Geschäftsjahr 2022 Einnahmen in Höhe von rund 1.144T EUR.

Die Ausgaben lagen im ideellen Bereich bei 82T EUR, was deutlich unter den 107T EUR des Vorjahres liegt. Ein Grund für den Rückgang waren geringere Ausgaben für Veranstaltungsteilnahmen. Zum Teil entfielen die Teilnahmen, in einigen Fällen wurden die Kosten von Partnern der Stiftung übernommen. Im Bereich der Vermögensverwaltung stiegen die Ausgaben aufgrund von Kapitalverlusten auf 33T EUR. Die Ausgaben des Zweckbetriebs, welche hauptsächlich durch Förderzusagen bestimmt sind, beliefen sich auf 1.025T EUR. Die Gesamtausgaben beliefen sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 1.141T EUR und fielen damit rund 51T EUR geringer aus als im Vorjahr. Die Bilanzsumme stieg um 60T EUR auf etwa 2.400T EUR.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Sportstiftung Hessen trotz einiger Herausforderungen positiv auf das Geschäftsjahr 2022 zurückblicken kann. Mit einem Jahresüberschuss von 3T EUR und einer gesteigerten Bilanzsumme, zeigt sich die gute finanzwirtschaftliche Position der Stiftung, unterstützt durch engagierte Partner und gezielte strategische Entscheidungen.

Bestätigungsvermerk

Die GBZ Revisions und Treuhand AG hat am 3. Mai 2023 ihre Prüfung zur Jahresrechnung - bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022 und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 - unter Einbeziehung der Buchführung der Sportstiftung Hessen, Wiesbaden, für das Geschäftsjahr geprüft. Durch § 12 Abs. 3 StiftG HE wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung seiner Erträge und etwaiger zum Verbrauch bestimmter Zuwendungen.

Die Prüfung erfolgte sinngemäß nach §§ 316 ff. HGB und § 12 Abs. 3 StiftG HE und unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards. Nach Beurteilung der Prüfer entsprechen die Buchführung für das Geschäftsjahr 2022 und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022 der Stiftung den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung, den gesetzlichen Vorschriften und den Regelungen der Satzung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel nach §12 Abs. 3 StiftG HE und nach den Bestimmungen der Stiftungssatzung hat keine Einwendungen ergeben.

Haushaltsjahr 2022 Ein- und Ausgaben

| Ausgaben und Mittelverwendung (in EUR) | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|--------------------|
| I. Ausgaben und Aufwendungen ideeller Bereich | 82.329 € | 107.188 € |
| II. Ausgaben und Aufwendungen Vermögensverwaltung | 33.229 € | 12.631 € |
| III. Ausgaben und Aufwendungen Zweckbetrieb | 1.025.118 € | 1.071.418 € |
| IV. Ausgaben und Aufwend. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | 0 € | 0 € |
| Ausgaben und Aufwendungen Gesamt | 1.140.676 € | 1.191.237 € |

| Förderausgaben 2022 | EUR |
|----------------------------------|----------------|
| Förderkat.1 Förderung Hessesteam | 144.960 |
| Förderkat.1 Einm. Förderung | 39.559 |
| Förderkat.1 Monatl. Förderung | 104.355 |
| Förderkat.1 Stipendium | 72.200 |
| Förderkat.1 Internat | 300 |
| Förderkat.2 Einm. Förderung | 56.185 |
| Förderkat.2 Monatl. Förderung | 148.058 |
| Förderkat.2 Internat | 250.115 |
| Förderkat.2 Perspektivteam | 64.457 |
| Förderkat.3 Einm. Förderung | 2.720 |
| Förderkat.3 Monatl. Förderung | 17.430 |
| Trainerförderung | 12.000 |
| Gesamtförderung | 912.338 |

| Einnahmen und Erträge (Gesamt in EUR) | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|--------------------|--------------------|
| I. Einnahmen und Erträge ideeller Bereich (Spenden + sonst. Zuwendungen) | 204.039 € | 247.640 € |
| II. Einnahmen und Erträge Vermögensverwaltung | 42.393 € | 43.510 € |
| III. Einnahmen und Erträge Zweckbetrieb | 868.446 € | 909.532 € |
| IV. Einnahmen und Erträge Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | 29.000 € | 29.756 € |
| Einnahmen und Erträge Summe I.-IV. | 1.143.879 € | 1.230.439 € |

| Ergebnis (in EUR) | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------|---------------|
| Jahresüberschuss | 3.203 | 39.201 |
| Zuführung zur freien Rücklage | -3.203 | -38.033 |
| Entnahme von freier Rücklage | 0 | 0 |
| Zuführung zur projektbezogenen Rücklage | -51.087 | -53.587 |
| Entnahme von projektbezogener Rücklage | 51.087 | 52.419 |
| Bilanzgewinn | 0 | 0 |

Doreen Vennekamp vom SV Hubertus Hüttengesäß gilt als eine der erfolgreichsten deutschen Sportschützinnen.

Die Schützin mit der Sportpistole gewann im vergangenen Jahr WM-Gold mit der Mannschaft. In diesem Jahr gewann sie mit der Pistole den WM-Einzeltitlel mit Weltrekord.

Ausblick Paris 2024

Paris 2024: Ein Traum für ganz Europa! Einzigartige Eröffnungsfeier und Hoffnung auf Medaillen für das Hessenteam

Die Olympischen Spiele sind das weltweit größte Sportereignis und werden vom 26. Juli bis 11. August 2024 stattfinden. Diese Spiele werden besonders sein, denn zum ersten Mal wird die Eröffnungsfeier außerhalb des Olympiastadions stattfinden. Sie wird auf der Seine, auf der Champs-Élysées und am Place de la Concorde stattfinden. Auch die Austragungsorte sind einzigartig: Die Leichtathletik-Wettkämpfe und 7er Rugby werden im Stade de France in Saint Denis mit knapp 80.000 Plätzen ausgetragen, während die Reitsportwettbewerbe rund um das Schloss Versailles stattfinden werden. Weitere Sportstätten unweit des Eiffelturms und rund um Paris werden neue Maßstäbe setzen. Wenige Wochen später, trifft sich die Jugend der Welt wieder und feiert die Paralympischen Spiele vom 28. August bis 08. September 2024.

In insgesamt 29 Sportarten werden rund 200 erwartete Nationen um die begehrten Medaillen kämpfen. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) wird erwartungsgemäß rund 400 Sportlerinnen und Sportler nominieren, davon werden rund 10 Prozent für einen hessischen Verein starten. Das Hessenteam der Sportstiftung Hessen besteht momentan aus knapp 50 Mitgliedern und alle haben eine gute Chance, sich für die Olympischen oder Paralympischen Spiele in Paris zu qualifizieren. Sie sind derzeit in 18 verschiedenen Sportarten vertreten, was im Vergleich zur Gesamtzahl aller Sportarten ein starker Wert ist und die Vielseitigkeit im hessischen Sport unterstreicht.

Im Hessenteam befinden sich auch Medaillengewinner von den Spielen 2021 in Tokio, die nun Paris fest im Blick haben. Dazu zählen **Eduard Trippel** (Judo, JC Rüsselsheim), der Einzelsilber und im Teamwettbewerb Bronze gewann. **Dorothee Schneider** (Dressurreiten, Frankfurter Turnierstall Schwarz Gelb) wurde mit der Dressurrequipe Olympiasiegerin und möchte diesen Erfolg im kommenden Jahr wiederholen. Auch **Natascha Hiltrop** (Schießen, SV Lengers 1964) und **Felix Streng** (Leichtathletik, Sprintteam Wetzlar) haben paralympische Medaillenerfolge in Tokio gefeiert. Hiltrop gewann Gold mit dem Luftgewehr liegend/mixed und Silber mit dem Kleinkaliber Dreistellung. Streng wurde Paralympics-Sieger über 100m und gewann Silber über 200m.

Es ist noch zu früh, um Prognosen zum sportlichen Abschneiden abzugeben. Traditionell sind einige Nominierungen mit hoffentlich guten Leistungen in der Sportart Leichtathletik zu erwarten. An den vergangenen Weltmeisterschaften in Budapest nahmen zehn von der Sportstiftung Hessen geförderte Leichtathletinnen und Leichtathleten teil. **Joshua Abuaku** von Eintracht Frankfurt zeigte mit Platz 8 über 400m Hürden die wertvollste Leistung aus hessischer Sicht. Eine ähnliche Teilnehmerzahl ist auch für Paris zu erwarten, mit hoffentlich einigen Endkampfplatzierungen und persönlichen Bestleistungen. Im Schwimmen wurden bei den im Sommer 2023 ausgerichteten Weltmeisterschaften in Fukuoka starke Erfolge gefeiert. **Oliver Klemet**, gewann Bronze im Freiwasser über 10km und **Lucas Matzerath** zeigte mit dem 5. Platz über 100m Brust, dass er zur absoluten Weltspitze gehört. **Anna**

Elendt wurde durch ihre Rückenverletzung bei den Weltmeisterschaften etwas ausgebremst und wird sicherlich bis Paris zu alter Stärke zurückfinden. Weitere Medaillenhoffnungen liegen im Schießsport sowie in einigen Teamsportarten.

Wir hoffen auf zahlreiche Nominierungen und vor allem auf unvergessliche sportliche Momente bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris. Das Hessenteam der Sportstiftung Hessen wird alles geben, um die Farben unseres Bundeslandes stolz zu vertreten. Gemeinsam werden wir mitfiebern und unsere Sportlerinnen und Sportler unterstützen. Mögen sie ihre Träume verwirklichen und ihre Ziele erreichen.





Die Atmosphäre im Kasseler Auestadion während der diesjährigen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften war greifbar spannungsgeladen, als **Joshua Abuaku** nach einem packenden Duell mit seinen Konkurrenten über 400m Hürden seinen Titel gewann. Mit einer Zeit, die ihn auf den eindrucksvollen zweiten Platz in der ewigen deutschen Bestenliste dieser Disziplin katapultiert, hat Abuaku seine persönlichen Grenzen durchbrochen. Bei den Weltmeisterschaften in Budapest erzielte der Sportsoldat einen starken achten Platz.

Unser Vorstand

v.l.n.r.: Jens-Uwe Mürker, Helmut Meister, Andreas Klages, Annika Mehlhorn (stellv. Vorsitzende)
Peter Beuth (Vorsitzender), Renate Lingor // Rechts oben: Dorothee Hoffmann / Rechts unten: Thomas Groß



Unser Leitbild

- Wir sind DIE Stiftung zur individuellen Förderung des Nachwuchsleistungs- und Spitzensports im Sportland Hessen.
- Wir sind ein Netzwerk aus Sportlern, Trainern und Förderern und gründen darauf unseren Erfolg.
- Wir helfen Menschen ihr sportliches Potential zu entwickeln. Integrität, Athletenwohl und Fair-Play bilden die Grundlage unseres Handelns.
- Wir unterstützen hessische Kadersportler und Trainer auf ihrem Weg in die nationale und internationale Spitze. Dazu gehören insbesondere olympische, paralympische und deaflympische Sportarten und Disziplinen sowie der Bereich der Special Olympics und der World Games.
- Wir fördern leistungsabhängig, nach Bedürftigkeit, verlässlich, nachhaltig und transparent.

Mehr über unser Engagement, unsere Fördermaßnahmen und über Aktuelles erfahren Sie auf unseren Online-Kanälen



www.sportstiftung-hessen.de



[instagram.com/sportstiftung-hessen](https://www.instagram.com/sportstiftung-hessen)



[facebook.com/sportstiftung-hessen](https://www.facebook.com/sportstiftung-hessen)



[linkedin.com/company/sportstiftunghessen](https://www.linkedin.com/company/sportstiftunghessen)

Sport ist Emotion pur

Unsere geförderten Athletinnen und Athleten und unsere Wegbegleiter teilen ihre schönsten Momente im Sport in den sozialen Medien mit folgenden Hashtags:

#wirfördernleistung #wirfoerdernleistung #sportstiftunghessen

Herausgeber Sportstiftung Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4 • 60528 Frankfurt
www.sportstiftung-hessen.de / info@sportstiftung-hessen.de

Verantwortlich für den Inhalt Thomas Neu (Sportstiftung Hessen)

Projektleitung und Redaktion Till Helmke

Gestaltung www.ludwig-hoos.de

Mit freundlicher Unterstützung unserer Foto-Partner

www.mikewenski.com / dpa Picture-Alliance GmbH / Lars Hagen / Lisa Worthy
Lisa Haensch / Stefan Krutsch / Tino Maric – European Judo Union

TITELSEITE

Oliver Zeidler ist in Deutschland ist er einer der besten Ruderer aller Zeiten. Der zweifache Weltmeister im Einer startet für die Frankfurter RG Germania.

Auf dem Titelbild ist Zeidler auf der prestigeträchtigen „Henley Royal Regatta“ (UK) zu sehen. Diese konnte der Steuerfachangestellte für sich entscheiden.



Träger



Premiumpartner



Geförderte Sportarten in 2022 > Olympisch Basketball, Boxen, Fechten, Fußball (weiblich), Gewichtheben, Golf, Handball, Hockey, Judo, Kanu, Klettern, Leichtathletik, Radsport (MTB oder Straße), Reitsport: Dressur, Springen oder Vielseitigkeit, Ringen, Rudern, Rugby, Schießen, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen (Gerät, RSG oder Trampolin), Volleyball (Beach + Halle), Wintersport: Biathlon, Bob- und Schlitten, Skilanglauf, Skispringen, Paralympisch Goalball, Judo, Klettern, Leichtathletik, Rollstuhlbasketball, Rollstuhlrugby, Rudern, Schießen, Ski-Alpin, Tischtennis Special Olympics Basketball 3 x 3, Boccia, Handball, Hockey, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen. Worldgames Fahrradtrial, Inlinespeedskating, Karate, Rollkunstlauf, Rettungsschwimmen, Schach, Wakeboard

Natascha Hiltrop vom SV Lengers e.V. blickt auf eine beispiellose Karriere. Das Bild zeigt sie bei den Paralympischen Spielen in Tokio, wo sie mit dem Luftgewehr Gold und kurz darauf Silber mit dem Kleinkaliber gewann. 15 weitere internationale Medaillen sammelte die gebürtige Rheinländerin bei Welt- und Europameisterschaften - zahlreiche Einzelplatzierungen.